







# Consumverein für Löbtau und Umgegend

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

Donnerstag den 11. November 1909, abends 8 Uhr

## Generalversammlung

im Saale der Musenhalle, Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Straße 17.

### Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Geschäfts- und Rechenschafts-Berichtes und Genehmigung desselben.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Bericht über die stattgefundene Verbandsrevision.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.
5. Ausschluss von Mitgliedern nach § 46a des Statuts.

NB. Anträge von Mitgliedern müssen nach § 38 der Statuten bis zum 7. November beim Unterzeichneten eingereicht werden.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Legitimationskarte gestattet. Nur Mitglieder haben Zutritt, gegenseitige Vertretung bei Eheleuten ist nicht zulässig.

Aus dem Vorstande scheidet aus Herr Richard Borch, aus dem Aufsichtsrate scheidet die Herrin Oswald Gabelsch, Hermann Fleischer und Oswald Graf. Für das verstorbenen Aufsichtsratsmitglied Paul Hundt ist eine Ersatzwahl vorzunehmen. Die Ausscheidenden sind bis auf letzteren wieder wählbar.

Der Aufsichtsrat des Consumvereins für Löbtau und Umgegend

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

Emil Walter, Vorsitzender.

# Öffentl. Einwohner-Versammlung

für Loschwitz und Weißer Hirsch

Sonnabend den 6. November, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Demnitz in Loschwitz.

### Tages-Ordnung:

1. Die Bedeutung der Kommunalpolitik. Referent: Landtagsabgeordneter Genosse Ernst Schulze-Coffebau.
2. Die bevorstehenden Neuwahlen zum Gemeinderat in Loschwitz und Weißer Hirsch und unsere Tätigkeit in den Gemeinderäten.

Zu jedem Punkt Debatte.

Einwohner von Loschwitz und Weißer Hirsch! Es ist Ehrenpflicht, die Versammlung recht zahlreich zu besuchen.

Der Einberufer.

## Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege zu Dresden.

# Münchner Scharfrichter - Abende:

Freitag den 5. November 1909

im Saale zur Deutschen Reihenskronen, Bischofsweg 9

Sonnabend den 6. November 1909

im Saale zum goldenen Löwen, Potschappel.

Einlass 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 1/2 Uhr.

Karten à 40 Pf. sind zu haben in der Volksbuchhandlung, Zwingerstrasse 21; im Bureau des Gewerkschaftskartells, Ritzbergstrasse 4, I. Etage; Arbeiter-Sekretariat Plauenscher Grund, Döhlen, Tharaadter Strasse 78G.

# Sozialdemokr. Verein für den 4. Reichstagswahlkr.

Mittwoch den 10. November im Etablissement Stadt Leipzig, Leipziger Strasse

## Kreis-Stiftungsfest

Darbietungen:

Instrumental- und Vokal-Konzert, Marmor- und Bronze-Gruppenstellungen und BALL.

Mitwirkung:

Vereinigte Sänger Dresden-Neustadt, die Lösnitzkapelle und Athletenklub „Hektor“.

Beginn 8 Uhr. — Ende 3 Uhr. — Karte 30 Pf.

Karten sind bei den Vorstandsmitgliedern und Beitragskassierern zu haben. — Um zahlreichen Besuch der Mitglieder und deren Angehörigen ersucht

Das Vergnügungskomitee.

## Naturheilverein Radeberg.

Mittwoch den 3. Novbr.

### Kleines Volkshaus

Hofmühlenstrasse 51.

Heute:

### Bekanntgabe der eingehenden

Stichwahl-Resultate.

Ausscheiden! Aufbewahren!

Da auf 4. Inserat Rabatt.

Alle Hyg. chirurgischen

### Frauenartikel

Vorfallbandagen, Selbstklystierer, Urinale

Spülkannen, Schläuche, Monatsbinden, Dtzd. 50 Pf.

### Leib Binden

alle Systeme auch nach Maass. Bistenwasser, Menstruationsstropfen.

### Mutterspritzen

von 1.50 M. an nur ärztlich empfohlene und sichere Apparate.

Preisliste und Auskunft gratis.

### R. Freisleben

Postplatz

zwischen Weissen- und Annenstr.

Man achte auf Firma!

### 1 Maassanzug 16 M.

1 Paletot 16 M. Schilde Fall, Mod. Def.

W. H. fr. Max Becker, Karlsruh 118.

Rover, Nähmaschinen billig zu verkaufen — ev. Teilzahlung

Gr. Brüdergasse 21 II.

# Consum-Verein Striesen

Donnerstag den 18. November, abends 8 Uhr

## Generalversammlung

im Hotel Hammer, Augsburger Straße 7.

Der Aufsichtsrat: Reinhold Thieme, Vors.

### Ortskrankenkasse Stetzsch und Nachbarorte.

### Einladung

für die

## 11. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch den 10. November 1909

abends 8 1/2 Uhr

im „Lindenhof“, in Stetzsch, Lindenstraße.

### Tages-Ordnung:

1. Neuwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
2. Wahl des Prüfungsausschusses für die Jahresrechnung 1909.
3. Einführung der Kinderversicherung.
4. Anträge.

In Punkt 4 sind solche bis spätestens den 8. November bei den Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Stetzsch, am 1. November 1909.

Der Vorstand. J. K. G. Maier.

## Gasthof Pieschen.

Heute Dienstag

### Bekanntgabe der Wahlresultate.

# Max Scheinpflug Rest. zur Wartburg von der Reise zurück!

Gerbergasse 5

## Niederhermsdorf und Umg.

Mittwoch den 3. November, abends 8 1/2 Uhr

im Gasthof zu Niederhermsdorf

# Vortrag

von Herrn Scholta, Dresden über:

Die häufigsten Magenleiden u. deren Behandlung.

Der Naturheilverein im Plauenschen Grunde.

## Rabenau, Klein-Oelsa und Umg.

Sonntag den 7. November, nachm. 4 Uhr, im Gasthof zu Klein-Oelsa

# Frauen-Vortrag

von Fräulein Hammacher, Dresden, über:

Reife und Wechselzeit des Weibes und ihre Gefahren.

Hierzu ladet ein Der Naturheilverein im Pl. Grunde.

## M.-G.-V. Frohe Sänger, Löbtau

Mitgl. d. D. M. G. V. — Dirigent: Herr H. Rüdiger.

Mittwoch den 3. November 1909 im Saale der Musenhalle, Löbtau

# 19. Stiftungsfest

bestehend in Instrumental- und Gesangs-Konzert sowie humoristischen Vorträgen und Ball. — Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

## Drei-Kaiser-Hof

Grosser Saal — Dr.-Löbtau.

Dienstag den 2. November, abends 8 1/2 Uhr

### Öffentlicher Vortrag

Wissenschaftl. K. Sinz über:

Ist Christus Gottes Sohn oder ein Meineidiger.

Jedermann willkommen. — Eintritt frei.

## Gasthof Heidemühle

Neu renoviert!  
Neue Bewirtung!

Zum Besuch ladet freundlichst ein  
**Franz Riemer.**

## Bekanntgabe der Stichwahlresultate

heute abend den 2. November 1909 im

Restaurant Paul Rätzsch, Markgrafenstr. 33.

Va. Matzganke, Wfo. 60 Pf., Enten, Wfo. 70 Pf., unter Nachn.

A. Jost, Coadjuten, Oltpreusen.

Bringmasch., Schreibapparate u. Platt., h. a. vert. Gr. Brüderg. 21, II.

## Konzerthaus Stadt München

Zahnsgasse 3 früher Froesch Zahnsgasse 3

Größtes und vornehmstes Konzerthaus Dresdens.

### 1. Bayrische Oberländerkapelle

Direktion: Joseph Aschenbrenner.

Tätig: Grosses Instrumental-Konzert

Anfang 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr: Matinee.

Essigal-Ausverkauf: Oberl.-Bräu vom Hof, Reiterwäher Wilfer. — Bayerische Küche zu jeder Tageszeit. — Grosses Gesellschafts-Zimmer für Vereine und alle Festlichkeiten.

Hochachtungsvoll **Karl Wolf.**

Heute alle Plätze ist

**Halt!** Portmanns Restaurant **Halt!**

zur Ver- Materni-  
fündung der ftraße 16

Stichwahl-Resultate.

## Räucher Cigaretten

## Möbel Curt Wilkerling

Pieschen, Wohnstr. 2. Auf zum Anbau.

## Paul Kaden Wäsche u. Manufakturwaren

Spezialität: Turnbekleidung

Pieschen, Torgauer Strasse 11.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Robert Grösch, Dresden-Neugruna. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Gehler, Dresden. — Druck von Raden u. Komp., Dresden.

Sächsische Angelegenheiten.

Die Stichwahlen am Montag

Jeden der sozialdemokratischen Landtagsfraktionen keine Verstärkung gebracht. Es wurden zwei Nationalliberale und zwei Freisinnige gewählt.

Wahlkreis der Stadt Zwickau.

Gewählt: Kaufmann Bär (frei.)

Kaufmann Bär 12790 Stimmen.

Lagerhalter Schmidt (Soz.) 7172 Stimmen.

In der Hauptwahl erhielten: Landrichter Kröbe (Mittelfr.) 1063, Bauamtmann Baer (natl.) 3610, Kaufmann Bär (frei.) 8911, Lagerhalter Schmidt (Soz.) 6434 Stimmen.

41. ländlicher Wahlkreis Zwickau-Planen.

Gewählt: Kleinhempel (natl.)

Gemeindevorstand Kleinhempel (natl.) 5964 Stimmen.

Geschäftsführer Zwahr (Soz.) 5613 Stimmen.

In der Hauptwahl erhielten: Kleinhempel 4897, Zwahr 4491, Schampfermann (Mittelfr.) 1858 Stimmen.

6. städtischer Wahlkreis Freiberg-Charandt.

Gewählt: Stadtrat Traux (natl.)

Stadtrat Traux (natl.) 8792 Stimmen.

Lagerhalter Kleis (Soz.) 3745 Stimmen.

In der Hauptwahl erhielten: Kaufmann Gotthardt (natl.) 3189, Stadtrat Traux 6019, Lagerhalter Kleis 3479 Stimmen.

13. städtischer Wahlkreis Burgstädt-Rochlitz.

Gewählt: Dr. Roth (frei.)

Bürgermeister Dr. Roth (frei.) 6352 Stimmen.

Redakteur Barth (Soz.) 4371 Stimmen.

In der Hauptwahl erhielten: Roth 5723, Barth 4015, Heil (Soz.) 1234, Zöppel (natl.) 2706 Stimmen.

Bei schon bei den früheren Stichwahlen zu vergleichen war, in Burgstädt der Bürgerlichen Stimmen und in Rochlitz der Sozialdemokraten Stimmenzahl, ist auch hier wieder zu beobachten. Im Zwickauer Kreis stieg unsere Stimmenzahl um 738, die der vereinigten Gegner ging um 1374 zurück.

Der Dresdner Anzeiger gibt bei dem letzten Resultat die Stimmenzahl: unter Genosse Barth bei der Hauptwahl erhalten hat, um 800 zu hoch an, um dann triumphierend auszusprechen:

Das weitaus interessanteste Ergebnis sind bis jetzt die Stimmzahlen aus dem 13. städtischen Wahlkreis; denn während in allen Stichwahlen die Sozialdemokratie bedauerlicherweise noch wenig von bürgerlichen Wählern erhielt, erreichte in diesem Kreis der Sozialdemokrat bei der Stichwahl, wenn die vorliegenden Stimmzahlen endgültig sind, nicht einmal die Stimmzahl in der Hauptwahl.

Wie auch damit war es nicht! In dem Stichwahltag in Johanneberg kommt noch ein interessantes Moment hinzu, das nach dem Vogtländischen Anzeiger in diesem Kreis die Freisinnigen zur Unterstützung des konservativen Kandidaten Curtjuch aufgefordert hatten; trotzdem der Sieg.

Die „Dividende“ in Konsumvereinen.

Ein größerer sächsischer Konsumverein, der seit längerer Zeit einen erfolgreichen Kampf gegen die hohe Rückvergütung führt, macht in einem Flugblatt über den Zusammenhang der Warenpreise und der Rückvergütung folgende Ausführungen: Bekanntlich ist in sächsischen Konsumvereinen und hauptsächlich in Vogtländer die U n s i t t e verbreitet, eine m a g i s c h e Dividende den Mitgliedern zurückzugeben.

Table with 4 columns: Konsumv., Konsumv., Konsumv., Konsumv. and 4 rows of data including 'Dr. Ernst I. Cohn', 'Erich Müller', 'Dr. Cudde', 'Hans', 'Wahl 000', 'Erich Cudde', 'Erich Cudde'.

Hiernach ergibt sich, daß sieben Artikel im Konsumverein X. 318 Pf., im Konsumverein C. 344 Pf., im Konsumverein B. 367 Pf. und im Konsumverein A. 374 Pf. kosteten.

Bei einem solchen Resultate leuchtet es wohl jedem ein, daß bei derartigen Warenverteilungen auch hohe Dividenden herausbringen müssen. Es ist aber nicht die Aufgabe eines Konsumvereins, erst die Waren zu verteuern und dann mit hohen Dividenden zu prahlen.

Ordnungsparteiliche Gemeinheiten.

Ein gemeiner Dubsstreich gelangte anlässlich einer Verammlung am Sonntagabend in Ortmannsdorf im Wälzgrund (47. ländlicher Wahlkreis) zur Ausführung. Die im Saale des Gasthofs Rastanienbaum tagende Verammlung war von 300 Personen aus allen Schichten der Bevölkerung besucht.

Die sächsischen Eisenbahnen in Oesterreich.

Einem argen Skandal haben, so berichtet die Wiener Arbeiterzeitung, die Abgeordneten Reigner und Rieger durch eine Interpellation dem Eisenbahnminister und dem Minister des Innern zur Kenntnis gebracht.

Wenn es sich um verunglückte Arbeiter, die in ausländischen Betrieben beschäftigt werden, handelt, hat der sächsische Staat nichts für diese Arbeiter übrig.

Freiberg. Eine Vorlage von wichtiger kultureller Bedeutung wird voraussichtlich den nächsten Landtag beschäftigen. Es handelt sich um die Abtragung der ganz bedeutenden Wasserkraft, die nach der Abströmung des Erzbergbaches in unserer Gegend unbenutzt bleiben würden.

Keine Nachrichten aus dem Lanke. Zum Tode der Rosa Wehl aus Sayda wird berichtet, daß Frau Kunz aus der Unteruchungshaft entlassen worden ist und daß der Ehemann Kunz wegen der Angelegenheit niemals in Haft gewesen ist.

Stadt-Chronik.

Der heilige Bombastus.

Es handelt sich um etwa 25 verchiedene Rezepte, die mit Bombastus unterzeichnet sind. Bei der Zusammenlegung der einzelnen Präparate hat Bombastus Befehle angegeben, die er bei seinen Lebzeiten (1493-1541) sicher nicht gefasst hat.

Dieses Gutachten wurde nicht etwa in einem Expertenrathe des Mittelalters abgegeben, sondern am 29. Oktober 1909! Dr. Wittgen mußte damit nachweisen, daß die losmetrischen Präparate der Bombastuswerke tatsächlich nicht von Geisler angefertigt seien.

Der reichliche Jahresfrucht erlebte die Dresdner Volkshaltung einen Prozeß, weil sie Gemeindevorstände angeprangert hatte, die ein biederer Bäuerlein der Viehverzögerer ziehen. Die Volkshaltung mußte freigesprochen werden und das Gericht ließ sich in bitteren Worten über finsternen Dorfberglauben äußern.

Das etwa wäre der mysteriöse Kern, den die Gerichtsverhandlung aus dem spiritistischen Wust schälte. Allerdings, die so nebelhaft mit gestreift wurden, sind Kulturdokumente im Kleinen: Der Bund der Bombastusfreunde richtete der Gräfin Montignoso ein Zukunftsheim her.

Aber, wie gelangt diese Springer sind nur das Drum und Dran des Bombastusstandals. Die Kernfrage bleibt: Wie konnte spiritistischer Mystizismus der praktische Mittelpunkt eines ganzen industriellen Unternehmens werden?



Neues aus aller Welt.

Luftschiffahrt.

Hamburg, 1. November. Gander Weg unternahm einen erfolgreichen Flug. Im Laufe der Fahrt...

Köln, 1. November. Bei den heutigen Luftschiff-Berichtsfahrten handelte es sich um eine Art Geschwindigkeitprobe...

London, 1. November. Gelegenlich der Flugwoche in Großbritannien hat heute Paulhan einen Flug von 90 englischen Meilen in 2 Stunden 49 Minuten gemacht.

Berlin, 2. November. Ein im Industriegebäude der Kommandantenstraße nachmittags ausgebrochener Großfeuer beschäftigte die Feuerwehr mehrere Stunden...

München, 1. November. Im Oberbayer Jagdrevier des Prinzen regenten Ludwig wurden heute mit Wilderern zusammen fünf Wilderer erlegt.

Frankfurt a. M., 1. November. Unterschlagungen bei der Mitteldeutschen Kreditbank wurden heute entdeckt. Ein Kassierer der seit 14 Tagen auf einen anderen Posten gestellt war, hat das Konto eines Privatkunden gefälscht...

Essen a. M., 1. November. In der Nachbargemeinde Dorsing brannte das Haus des Eigentümers Eichenholz nieder. Die im Schlafzimmer mit ihrem einjährigen Kinde befindliche Ehefrau wurde von den einströmenden Trümmern begraben...

Leipzig (Eiffel), 1. November. Der dem Trunke ergebene Gutsrichter Schönlein in Wilschweiler hat gestern abend im Stalle seines 21jährigen Sohns erschossen.

Berlin, 1. November. Bei Oberwil im Ranton Zug wurde ein Arbeiter auf einem nadelartigen Kranen überfallen, schwer mißhandelt, gefesselt und seiner Tasche von 800 Mark beraubt...

Paris, 1. November. Heute ist bekannt in der Rue Rivoli und auf dem Place Palais Royal plötzlich das Krotz, ohne jedoch weiteren Schaden zu verursachen.

London, 1. November. Heftige Unwetter haben hier und in der Umgegend sehr großen Schaden angerichtet. Unter anderem ist eine an der Küste entlang fahrende, im Bau befindliche Straßenbahn überflutet und eine andere unterirdisch.

Cardiff, 1. November. Die Taren-Grube bei Milykera wurde nachmittags durch plötzlichen Wasserbruch überflutet. Von der Belegschaft retteten sich 160 Mann, 4 Leichen sind bisher geborgen...

29. Quittung

der beim Gewerkschafts-Kartell für den schwebischen Generalstreik eingegangenen Gelder:

Reinholdarbeiter der Firma Albert Ebert, Feldstraße, durch P. P. 21.55. Geburtskassenleiter Gotta 2.25. Offenberger von Gude, 2. Rate, 8.50. Fabrikarbeiter, Langjourn, 9.11. Hermann Werner 1. Rate, 2. Rate, 16. Rate, 16. Rate, 16. Rate...

9. Quittung. Für die Wärmehube gingen beim Gewerkschaftskartell bis 30. Oktober ein: Arbeiter-Mitglieder Götter, Langjourn, 5.00. Federlampen-Klub, Langjourn, 2.10. Durch Rente von R. 0.50...

12. Quittung über beim Gewerkschafts-Kartell für den schwebischen Generalstreik eingegangenen Gelder: Lithographen und Steindrucker Niederrichter 34.10. Lithographen der Firma Paul Schönlager 5.40. Bauarbeiter der Madonnenbahn, Dresden-Reid 9.00. Reuben Müller-Fohna 4.80. Reinholdarbeiter-Bureau...

Wetterprognose des Schwb. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 3. November 1909.

Deutsche bis nordwestliche Winde; Nebel; mild; kein erheblicher Niederschlag.

Victoria-Salon. Mlle. Liane d'Eve und das neue Programm. Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Tunnel-Kabarett: Anfang 8, Sonntags 5 Uhr. Eintritt frei!

Bei Verletzung der Arbeitszeit. Daneben sind die üblichen Zuschläge für Überstunden usw. festgesetzt. Der Vertrag gilt bis zum 1. April 1911.

Die Kämpfe der Tischler in Rathenow (19 Wochen) in Sommerfeld (8 Wochen), in Rudenwalde (7 Wochen), in Schwenningen (18 Wochen), in Liegnitz und in Südwest-Deutschland dauern fort.

Unter dem Vorsitz des Herrn Stadtschulthei Dr. Hiller-Frankfurt ist jetzt auch in Mannheim-Ludwigshafen und Heidelberg verhandelt worden. Beide Parteien sind durch die lange Dauer des Kampfes sehr verbittert, es war daher für die Vermittlungspersonen doppelt schwierig, den Frieden vorzubereiten...

Inland.

Zum Kampfe im Wandfelder Revier.

In einer Sitzung der Ausschussmitglieder und Schlichtergerieten vor beschlossen worden, auf jedem Schacht drei Mann sofort bei ihrer Betriebsleistung anfragen zu lassen, unter welchen Bedingungen die Streikenden wieder anfangen könnten...

Jein Belegschaftsversammlungen, die im ganzen Neglette Kartell, beschlossen einmündig, im Kampfe auszuhalten, bis Wandfeld der Organisation erobert ist.

Nach diesem Ergebnis muß mit einem langen, hartnäckigen und kostspieligen Kampfe gerechnet werden, weil im Reichshaar-Deutschland ein Sturzlopf mehr als 20 000 Staatsangehörigen die Ausübung ihrer Staatsbürgerrechte verbietet...

Kauf des Gewerkschaftsorganisations.

Aus den Berichten der Gewerkschaften des Holzarbeiterverbandes für das erste Halbjahr 1909 sind folgende Zahlen interessant: Abgehalten wurden in den Jahrestellen 1950 Versammlungen, in anderen Orten 824. Neu gegründet wurden 10 Jahrestellen, eingegangen sind 7. Die Zahl der vorgenannten Klassenmitglieder betrug 849. Untersuchungen und Vermittlungen bei Streiks usw. wurden in 1170 Fällen, aus sonstigen Anlässen in 102 Fällen vorgenommen...

Zur Ausperrung der Holzarbeiter in Südwestdeutschland.

K. Eine fast besuchte Versammlung der Holzarbeiter in Frankfurt a. M. nahm zu den Vereinbarungen mit den Unternehmern Stellung. Die Streikleitung überließ es den Mitgliedern, über die Annahme oder Ablehnung des vereinbarten Tarifs zu entscheiden...

Gegen den Jüchen-Zentralarbeitsnachweis.

Am Sonntag fanden im ganzen Ruhrgebiet fast besuchte Gewerkschaftsversammlungen statt, in denen gegen den vom Jüchenverband geplanten Zentralarbeitsnachweis Stellung genommen wurde. In denselben wurden Tarifverträge im Bergbau gefordert als bestes Mittel gegen den Jüchen-Zentralarbeitsnachweis...

Streik der Weidhansschlossler in Düsseldorf.

Bei der Firma Velsch, Weidhansschlosser in Düsseldorf streiken seit einiger Zeit die Schlosser. Die Firma sucht infolgedessen in Lipunden von bürgerlichen Wäntern Weidhansschlosser, wobei sie hohe Löhne verspricht, die die Streikenden nicht verdient haben. Die erzuhen um Herabhaltung des Löhnes. Deutscher Metallarbeiterverband. Ortsverwaltung Düsseldorf.

Veranstaltungen für Mittwoch.

Arbeiterverband. Abends 9 Uhr Familienabend in der Halle. A. B. Probe Sänger, Obbau. Abends 8 Uhr Stiftungsfest in der Halle. A. B. Abends 8 1/2 Uhr Vortrag im Gasthof zu Neudorf. Abends 8 Uhr Wählerverammlung in der Reichshalle zu Dippoldswalde.

Gerichtszeitung.

Militärgericht.

Schwere Unterschlagungen und Betrügereien hat sich der einjährige Feldwebel Mag Berger von der 1. Kompanie des 1. Grenadierbataillons, gebürtig aus Dorfchemnitz bei Freiberg, gefallen kommen lassen. Eine hiesige Militärgarderobefirma ist durch den Feldwebel schwer geschädigt worden; sie hatte ihm das Einjährige der Beträge für die den Mannschaften gelieferten Einjährigensachen in Höhe von 2184 M. anvertraut. Von diesen Beträgen hat Berger nicht weniger wie 625 M. unterschlagen. Laut Befehl hätte er das Einjährige gar nicht übernehmen dürfen. Durch diese Sache kamen die Verfehlungen zur Kenntnis...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Lebensbewegungen im Holzgewerbe. Während dieses Jahres in ziemlich Anzahl Kaltgefundnen. Gegenwärtig schwebt noch eine große Anzahl Streiks, trotzdem in den letzten Tagen eine Reihe mit gutem Erfolg beendet wurde. So wurden mit Erfolg beigelegt die Streiks der Stuhlarbeiter in Kelle nach fünfzehntägiger Dauer, in der Stuhlfabrik Wankwitz in Springe und in Brand im Erzgebirge, wo eine Lohnherabsetzung von 8 Proz. ausgedrungen wurde. Der Kampf der Tischler in Eilenburg wurde nach fünfwöchiger Dauer erfolgreich beendet; die 55stündige wöchentliche Arbeitszeit und 8 Proz. Lohnherabsetzung wurden erreicht. In Magdeburg, wo die Tischler 17 Wochen im Kampfe waren, hat der Stadtrat Vutter seine Vermittlung angeboten, die von den Arbeitern abgelehnt ist. Die Stellungnahme der Arbeitgeber ist noch nicht bekannt geworden. In Leipzig gelang es, für die Arbeiter in den Stabierbeständen - einige hundert an der Zahl - eine Lohnbewegung mit Erfolg durchzuführen. In dem abgeschlossenen Vertrag heißt es: Die Arbeitszeit beträgt ab 1. April 1910 wöchentlich 54 Stunden; bis noch länger als 55 Stunden gearbeitet wird, hat eine entsprechende Verütung der Arbeitszeit statzufinden, und zwar bei 55 Stunden auf 57, bei 58 auf 58 Stunden und bei 59 auf 59 Stunden pro Woche. Auf polterte Tischler- und Drechslerarbeit erfolgt ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Grundpreis. Bei Abwesen von 1 bis 2 Stück soll ebenfalls ein Zuschlag von 10 Prozent erfolgen, und die bestehenden Akkordtarife sollen weiter in Kraft bleiben. Außer diesem Erfolg der Lohnausgleich...

# S.M.

In allen besseren Geschäften erhältlich!

## Braten, Füllen und Gemüse

geraten vorzüglich bei Verwendung von **Siegerin**- und **Mokra**-Margarine anstelle teurer Meiereibutter! Die Eripannis ist bedeutend!

### Watzke Ball-Etablissement, Dr.-Mickten.

**Sonntags feiner Residenz-Ball.**  
Empfehle meinen freundl. Saal als Vereinszimmer, zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien- u. Vereinsfestlichkeiten. Raum bis 120 Personen. Richtungsvord. **Watzke**.

### Angermanns Gasthof, Döhlen.

**Dienstag den 2. November, 8<sup>1/2</sup> Uhr abends**  
**Großes humoristisches KONZERT**  
der in der Welt ohne Konkurrenz dastehenden

### Victoria - Sänger

Diesmal das beste Programm, welches je gegeben wurde.  
Nur wirkliche Künstler I. Ranges!

Herr Raimund Bennwitz, gen. „Der Urkomische“

Herr Georg Barra  
der einzige Instrumental-Vermählungs-Künstler in seinem Art „Durch alle Welt“. — Ohne jede Konkurrenz.

**Herr Passon: Die geborgte Frau** — bzw. der große Schlagert: „Die Talerprinzessin“

Alles neu und zum ersten Male.  
Karten im Vorverkauf I. Platz 60, II. Platz 50 Pf., sind im Konzertlokal zu haben. In der Abendkasse 75 und 60 Pf.



## Schnelle Befreiung von Kopfschmerz

### und Nervenschwäche jeder Art bringt Kola-Dultz.

Dieses hervorragende Nervenstärkungsmittel besteht in der Hauptsache aus Kola mit einem Zusatz von phosphorhaltigem Kalk und Vanillin. Die bedeutendsten Kräfte und Universtitäts-Professoren der Medizin erkennen Kola übereinstimmend als bestes Nervenstärkungsmittel an und verwenden es in ihrer Praxis. In Prof. Dr. S. S. Schmidt, der erfolgreiche Leiter der Abteilung für Nervenkranke an der Allgemeinen Klinik in Wien, ferner der berühmte Universitätslehrer Professor Dr. Diner, auch Professor Dr. J. Schmidt sowie unzählige andere Autoritäten. Ganze Wände sind darüber geschrieben worden. Bisher aber war es nicht gelungen, Kola in wohlgeschmeckender und billiger Form herzustellen, meist basierte diesen Präparaten ein unangenehmer, dumpfger Geschmack an, der Widerwillen erregte. Erst Kola-Dultz hat diese Uebelstände überwunden; es ist wohlgeschmeckend und sehr billig, dabei weit wirksamer als alle bisher verwendeten Nervenpräparate. Diesfür führe ich das Zeugnis des praktischen Arztes Dr. L. Berlin, an; er schreibt über Kola-Dultz wie folgt:  
„Nachdem ich bereits längere Zeit bei Neurasthenie und verwandten Zuständen umfangreiche Versuche mit Kola-Präparaten gemacht habe, welche mich, was die Erfolge anbelangt, größenteils befriedigt haben, kann ich erst, nachdem ich Ihr Präparat, welches eine außerordentlich günstige Zusammensetzung hat, kennen gelernt habe, mit voller Aussicht auf Erfolg diese Behandlung anempfehlen. Erst seitdem ich Ihr Präparat verordnet, habe ich viele überraschende Erfolge, jedoch nicht einen einzigen Misserfolg erzielt.“

Genau so günstig lauten die Urteile aller Ärzte, die sich über Kola-Dultz geäußert haben. Aber auch aus dem Publikum laufen täglich ungezählte Berichte über die wunderbare Wirkung des Kola-Dultz ein; so schreibt z. B. Herr H. H., Berlin, Urbanstraße:  
„Was die Wirkung Ihrer Tabletten auf mein 14-jähriges Nervent-leiden anbelangt, so muß ich der Wahrheit gemäß bekunden, daß ich von den Lähmungen nach Gebrauch von 200 Kola-Dultz-Tabletten nunmehr befreit bin. Meinen Dank für die gute Wirkung habe ich dadurch ab, daß ich Ihre Kola-Dultz-Tabletten nach Verwendung empfehle.“

Herrn schreibt Herr H. R., Altona-Bahrenfeld:  
„Ich bin erstaunt über die schnelle Wirkung. Am Morgen, wo ich die Granulationen empfing, hatte ich gerade starke Kopfschmerzen und einen meiner nervösen Schwindelanfälle. Nachdem ich zwei Tabletten genommen, waren innerhalb einer halben Stunde meine Schmerzen vorüber. Die anderen Tabletten habe ich nach Vorschrift genommen und habe bisher keinen meiner Anfälle wieder gehabt.“

Eine große Zahl solcher Berichte, sowie die ärztlichen Gutachten über Kola-Dultz lenkte ich zusammen mit meinem sehr interessanten Büllein, das leicht zu beschaffende Handb. zur Bekämpfung der Neurasthenie enthält, an jeden, der darum schreibt, gratis und franko. Außerdem läge ich bis auf weiteres unentgeltlich eine Anzahl Kola-Dultz-Tabletten, ausreichend für eine Erfolg versprechende Behandlung bei.

Aber selbst, wenn Kola-Dultz nicht weit besser wäre als alle anderen Nervenpräparate, so dürfen Sie niemals die Tatsache vergessen, daß Ihnen dieses Mittel absolut nicht kostet. Schreiben Sie aber sofort, eine Postkarte genügt.

W. Jungermann, Berlin SO 88, Postfach 84.

Versuchen Sie **Globin!** Sie werden proben und loben

Das vorzüglichste u. sparsamste Putz- u. Konservierungsmittel für jedes feinere Schuhwerk aus Chevreau-, Boxkalf- etc. Leder.

In grossen Dosen à 20 Pfg. überall erhältlich.

## Mein Wirtschaftsgeld



„Rheiperle und Solo“  
anstatt der teuren Nesterbutter gebraucht; es gibt tatsächlich keinen besseren Butterersatz, da ausserst wohlgeschmeckend in jeder Verwendung und dabei über 1/2 billiger im Preis.  
Überall erhältlich.  
Erfolgreiche Fabrikanten: Holländ. Margarine-Werke Jürgens & Priczen, C. m. b. H., Goch (Rheinland)

### Cigarren bis 100 Proz. Nutzen

4-5 Pfl., pro Wille 19, 23, 25, 30 Pf.  
6-8 Pfl., pro Wille 32, 35, 40, 48 Pf.  
10-25 Pfl., pro Wille 50, 60, 70 b. 125 Pf.  
Probetischen gern zu Diensten.

### Richard Horn

Salmitraße 25, I. Etage.

Geht, u. neue Wartungsarbeiten, Japan perf. bill. Gebler, Schneiderm., Dreßg. 8.

### Zöpfe, Haar-lagen, auch v. eigenem Haar, bill.

### Richard Heger

Gr. Zingerg. 22. Haus d. Kurparkes.

### Meine Uhr geht nicht mehr. Wo soll ich sie hinbringen? Zu H. Lorenz

nur Schöffergasse Nr. 4 neben Herzfeld  
vom Rittmeister aus rechte Seite wo man alle Uhren gut und billig repariert. Preisangabe sofort. Neue Uhren billigst.

### Taurings in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

### Bettfedern

grosse Halbbaunen, Fed. 1.75 u. 2 Pf., haunere bill., Geseleisen, Schillingstraße 2, I. Mitte, Lehrberghaus vom Rößlerer Rathaus.

### Kartoffeln

à 2.60 Pf., verkauft Timmel, Wicken, Herbststraße 16.

### Kinderleiterwagen u. Klappstühle

billig zu verkaufen. Pillenstraße 8, v.

### Kegelschub

Montags und Dienstags, sowie Vereinszimmer noch einige Tage frei.  
Görlicher Garten, Böttcher Str. 20.

### Reichshallen

Balmstr. 13, I. Ura. v. Kollpl.  
Täglich:  
**Gross. Freikonzert**  
Hierzu ladet freundlich ein  
Theodor Rudolph.

Feinste  
**Tafelbutter**  
**1.30 M. das Pfund**  
**Max Nieke**  
nur 23 Webergasse 23  
Bitte auf Firma und Hausnummer 23 zu achten!

**Damen**  
gebraucht bei Periodenstörung das  
süddeutsche **„Gloria“**  
Schacht 3 Pf. Viele Anerkennungen.  
**Frau W. Frühlich**  
Wildstruffer Str. 28, I.

**Muster-Anzüge**  
**Winter-Ueberzieher**  
Erst für Winterarbeit.  
Für Neuheiten.  
12.50 bis 48.00 Pf.  
**Landhausstr. 10, I.**

**Briketts**  
ausnahmsweise  
1000 St. = 6.50 M. freil Keller  
4000 = 25.—  
in Otto Böning in. in  
Johannstädter Ufer, Gasdufungsplatz

### Mutterspritzen

mit 2 Kanülen von 2.— Pf. an.  
Spülkannen, Leibbinden, Menstruationspulver, Verfallbinden u. hygien. Frauen-Artikel  
Preisliste gratis. Auf Post 10 Pf. abgel.

### Frau Heusinger

37 Am See 37  
Ecke Tippelsdorfswalder Platz.  
Man achte auf die Firma.  
Jünger Mann sucht ab 13. Nov. fr. möbl. Zimmer in A. B., b. 3.25 pr. Woche. Ab Weihn. steht noch 1. Freund mit ein. Best. Offerten unter L. M. an d. Exp. d. Volkszeitg., Zwingerstr.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unsers lieben  
**Käthchens**  
sagen wir hierdurch innigsten Dank.  
**Familie Schubert, Postgartenstr. 30.**

**Dank.**  
Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben Frau, unsers Tochter, Schwester und Schwägerin  
**Anna Hanisch geb. Wiedemann**  
sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren innigsten Dank. Besonderen Dank der Direktion und meinen Arbeitskollegen der Dresdener Gasmotorenfabrik vorm. R. Hilt. Dank dem Herrn Gabel und dem Personal der Zigarettenfabrik Jenitzke sowie dem Kurveerein Einigkeit, Ostersee.  
**Oswald Hanisch nebst Angehörigen.**

### Hutfabrik

sucht für die Schissorsal  
**Meister**  
der nachweislich in höherer Hutfabrik bearbeitete Herstellung dazu. Günstig tüchtiger Arbeiter, der längere Praxis hat und sich für die Stellung geeignet hält. Offerten nebst Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an  
**Alexander Kremener**  
Hutfabrikant und Hutfabrikant  
**Berlin-Pankow.**

### Hutfabrikant

speziell auf Schuhmodelle für Herrenhüte gut eingearbeitet, erhalten bei hohem Lohn garantierte dauernde Stellung. Umzugskosten vergütet.  
**Kremener, Berlin-Pankow.**  
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau  
**Hedwig Zimmermann**  
sage ich allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank den treuwilligen Erbgängern sowie den Kollegen des Firma Seim u. Riedel.  
Ostersee, 1. November 1909  
**Otto Zimmermann.**

**Schneiderei- und Fellegerarbeiten!**  
**Uhren** aller Art u. billigt repariert.  
**Annenstrasse 28, 8.**  
**Max Richter.**

**Herren-Wäsche**  
Krawatten, blaue Anzüge  
kauft man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am See 13.**

**Kartoffeln**  
à 2.60 Pf., verkauft Timmel, Wicken, Herbststraße 16.  
**Kinderleiterwagen u. Klappstühle**  
billig zu verkaufen. Pillenstraße 8, v.

**Grammophonbesitzer**  
25 em-Doppelplatten  
Anwerkanfänger . . a 1 Pf.  
Neuere Aufnahmen a 1.50 Pf.  
Starikonplatten . . a 2.00 Pf.  
Jede Platte wird kostenlos versandt.  
**Schwenske, Bismarckstr. 53, I.**  
Nähe Ritschelstraße, kein Laden.

### Aepfel

grosse Auswahl, empfiehlt Friedr. Schröder, Obstbinder, Niedersteckwitz Nr. 7.

Kreben - Wissen - Kunig

Hier eine Schmeichelei für alle Blätter, die nicht nur die Leser, sondern auch die Verfasser interessieren. Die in der Tat sehr interessante Geschichte der...  
Freies und freies immer wieder durch...  
Freies und freies immer wieder durch...





